

In Absprache mit dem Institut für Völkerrecht (Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Herdegen und Prof. Dr. Stefan Talmon, LL.M., M.A.) möchten wir im Wintersemester 2014/15 einen Gesprächskreis zu folgendem Thema anbieten:

„KORRUPTION ALS GEGENSTAND DES INTERNATIONALEN RECHTS“

donnerstags, 14 (c.t.) - 16 Uhr
Bibliothek des Instituts für Völkerrecht (Ostturm, 4. Stock)

Im Rahmen internationaler Streitbeilegungsverfahren wird heute das Thema Korruption kontrovers diskutiert. Dieses Phänomen hat gegenwärtig nicht nur eine erhebliche juristische Bedeutung, sondern gleichzeitig eine darüber hinausgehende unverkennbare politische Relevanz. In Anbetracht dieses Umstandes möchten wir interessierten Studierenden Gelegenheit geben, sich mit ausgewählten Entscheidungen zu diesem Thema kritisch auseinanderzusetzen und dabei eine eigene Stellung zu beziehen.

Die Veranstaltung wird zweimal im Monat stattfinden. Die Sitzungen werden sich auf vorher festgelegte Entscheidungen fokussieren, die von den Teilnehmenden im Voraus vorzubereiten sind. Jede Sitzung beginnt mit einer Einleitung in die Thematik. Im Anschluss daran werden der Sachverhalt und die Entscheidungsgründe der in Betracht kommenden Entscheidung vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die gesamte Diskussion soll zwei Stunden/Sitzung nicht überschreiten. Eine Liste der zu diskutierenden Entscheidungen wird den Teilnehmenden per E-Mail bekanntgegeben. Völkerrechtliche Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Diese studentische Initiative richtet sich in erster Linie an alle Studierende der Rechtswissenschaft. Aufgrund der Überschneidungen mit verschiedenen Fachbereichen sind Studierende anderer Fachrichtungen auch willkommen. Erasmus- und Masterstudierende sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Eine Einführungsveranstaltung mit Prof. Matthias Herdegen und dem neuen Inhaber der Kissinger-Professur, Botschafter James D. Bindenagel, findet am 30. Oktober 2014 in der Bibliothek des Instituts für Völkerrecht um 12:30 Uhr statt.

Bei Interesse bitten wir um eine Voranmeldung per E-Mail sowohl bei Herrn Ioannis Georgiadis (georgiadis@uni-bonn.de) als auch bei Herrn Sebastián Mantilla (mantilla@uni-bonn.de). Ein Schein kann hierbei jedoch nicht erworben werden.